

## Press-release

### **ANTON BARONIN** **Meister der Improvisation**



Der brillante Jazzpianist mit hervorragender klassischer Ausbildung stammt aus einer Musikerfamilie in Obninsk. Sein Vater, Igor Egikov war Komponist, ein Schüler von Aram Chatschaturjan; die Mutter – Lehrerin der Musiktheorie. Mit vier Jahren beginnt Anton Geige und Klavier zu spielen, mit sechs Jahren wird er ohne Aufnahmeprüfungen an der Musikschule beim Moskauer Konservatorium aufgenommen. Dort unterrichtet ihn Elena Petrovna Hoven, eine herausragende Vertreterin der russischen Klavierschule.

Nach dem Abschluss der Musikschule geht Anton an das Staatliche Moskauer P.-I.-Tschaikowski-Konservatorium, wo er sich vor allem für Rock und Jazz interessiert – so tritt die klassische Musik zunehmend in den Hintergrund. Anton beginnt, bei dem bekannten Pianisten und Pädagogen Michail Moissejewitsch Okun Jazz-Improvisation zu lernen.

Nach und nach erlangt Anton Baronin Bekanntheit in Profikreisen und wird zu einem der meist eingeladenen Pianisten der Moskauer Jazzszene. Zur gleichen Zeit arbeitet er mit solchen Berühmtheiten des russischen Jazz wie German Lukjanow, Brill Brothers, Anatoli Gerasimov, Vitaly Golovnev, Boris Kurganov und vielen anderen zusammen. Außerdem gründet er mit dem Saxophonisten Sergei Golovnja, dem Kontrabassisten Evgeni Onischtschenko und dem Schlagzeuger Igor Ignatov ein Quartett für experimentelle Musik, dessen Auftritte ein starkes Echo in der Moskauer Jazzszene hervorrufen.

Im Jahr 2000 beginnt eine neue Etappe – Anton wird von Igor Butman in dessen Big Band und Quartett eingeladen; die beiden arbeiten auch heute noch zusammen. Dank ihrer Zusammenarbeit sammelt Anton viele Erfahrungen und erlangt seine künstlerische Reife. Auch nimmt er an Projekten mit Jazzlegenden teil, solchen wie Benny Golson, Michael Brecker, Wynton Marsalis, sowie Guy Barker, George Benson, Paul Bollenback,



Randy Brecker, Dee Dee Bridgewater, Bill Evans, Joe Locke, Carmen Lundy, Kevin Mahogany, Alex Sipyagin, Steve Slagle und anderen berühmten Musikern.

**Kontakt: Jana Zviaghin, Vorsitzende der Russischen Gesellschaft NRW e.V.**  
**Tel: 0171 / 8850399**